

Von: "Fr. Koss" <koss@ba-pankow.verwalt-berlin.de>
Schläger <walter.schlaeger@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, Andreas Schütze
<andreas.schuetze@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, "Christiane Gralman" <gralman@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, "Simone Liebscher" <liebscher@ba-pankow.verwalt-berlin.de>, "Vorstand-Gleimviertel" <vorstand@gleimviertel.de>, "Almuth Tharan" <almuth_tharan@yahoo.de>, BI Rettet die Straßenbäume <sozialesleben@gmx.de>, "Köhne" <koehne@ba-pankow.verwalt-berlin.de>

Kopie:

Betreff: WG: Gutachtentext

Datum: 10.04.2008 07:24:20

Zur Kenntnis. Es sind 60 Bäume sofort zu fällen.

Koß

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Roland Dengler [mailto:r.dengler@dengler-ing.de] **Im Auftrag von** Ingenieurbüro Dengler
Gesendet: Donnerstag, 10. April 2008 00:03
An: sabine.koss@ba-pankow.verwalt-berlin.de
Betreff: Gutachtentext

Sehr geehrte Frau Koss,

Bei der Erarbeitung der Präsentation zum Gutachten „Traubenkirschen“ fiel mir auf, dass sich zu meinem Bedauern ein Sinnfehler in den Text von Abschnitt 16 eingeschlichen hat. Der erste Satz des 2. Abschnittes muss wie folgt lauten: Aus der Untersuchung der 161 beauftragten Bäume geht hervor, dass über die bereits 10 vorab gefälltten Bäume hinaus noch weitere 60 Bäume, bestehend aus 36 akuten Gefahrenbäumen (Schadstufe „lila“) und 24 Gefahrenbäumen (Schadstufe „rot“) wegen Bruchgefahr sofort zu beseitigen sind. Weitere 29 Exemplare

Ich werde die Seite mit der überarbeiteten Textpassage am 11.04.2008 (Gutachtenpräsentation) zum Austausch mitbringen.

In der E-Mail vom 09.04.2008 muss es demzufolge statt der 48 Bäume, die dort als Fällungsbäume genannt sind, ebenfalls 60 Bäume heißen.